

# Wissenswertes

von

# A - Z

## Kindergarten

## Kollerbeck



# A

## **Alleingeh**

nur mit schriftlicher Genehmigung der Eltern und in Absprache mit den Erziehern

## **Anmeldung/ Aufnahme**

Kinder ab 1 Jahr nehmen wir gerne in unserem Kindergarten auf.

## **Abholen**

Sollte Ihr Kind von jemand anderem abgeholt werden, informieren Sie uns bitte!

## **Aufsichtspflicht**

Die Eltern haben die Verantwortung auf dem Weg zum Kindergarten und nach Hause. Unsere Aufsicht beginnt mit der Ankunft im Kindergarten und endet mit der Verabschiedung des Kindes.

## **Anrufe**

sind unter der Telefonnummer 05284/434 möglich

## **Aufräumen**

gehört zum Spielen dazu.

## B

**Bringzeit**

gerne bis 8.45 Uhr

**Beobachtungen**

Während der gesamten Kindergartenzeit werden Entwicklungsschritte und Spielverhalten Ihres Kindes beobachtet und beachtet.

**Bonbons**

und Kaugummi sind im Kindergarten verboten.

## C

**Chic**

ist zwar schön, schränkt jedoch manchmal ein. Zweckmäßige Kleidung, die auch mal dreckig werden darf, ist angebrachter.

## D

### Durst

Im Kindergarten gibt es Milch und Wasser. Wasser steht den Kindern ständig zur Verfügung, Milch gibt es zum Frühstück. Bitte geben Sie keine zusätzlichen Getränke mit in den Kindergarten.

### Dokumentation

Dokumentationen zum Entwicklungsstand Ihres Kindes finden regelmäßig statt, dienen als Grundlage für Elterngespräche und verbleiben bis zum Ende der Kindergartenzeit in der Einrichtung. Die Erlaubnis zur Dokumentation ist im Betreuungsvertrag verankert.

## E

### Eltern- informationen

erscheinen mehrmals im Jahr und beinhalten Themen unserer pädagogischen Arbeit, Termine und wichtige Infos.

## **Elternabende**

finden zum Kennenlernen, zum Austausch und zu pädagogischen Themen statt.

## **Elternrat**

wird von der Elternversammlung zu Beginn des Kindergartenjahres gewählt. Die Mitglieder des Elternrates unterstützen und fördern die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Bei Festen und Veranstaltungen stehen sie den Erziehern hilfreich zur Seite.

# **F**

## **Fehlen**

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind wegen Urlaub oder Krankheit fehlt. Ansteckende Krankheiten bitte sofort melden.

## **Feste**

sind regelmäßiger Bestandteil im Laufe des Kindergartenjahres

## **Frühstück**

Die Kinder haben die Möglichkeit, im Kindergarten ihr mitgebrachtes Frühstück zu verzehren. Bitte geben Sie keine Süßigkeiten und Getränke mit und achten Sie gerne auf ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück mit Obst- oder Gemüsestückchen.

## **G**

### **Geburtstag**

Der Geburtstag des Kindes ist ein ganz besonderer Tag und wird in der Gruppe nach bestimmten Ritualen gefeiert. Das Geburtstagskind bekommt ein kleines Geschenk, es darf sich Gäste an den Geburtstagstisch und Spiele wünschen und bringt für alle anderen Kinder eine Kleinigkeit mit. (z.B. Kuchen, Brötchen, Quark).

### **Gummistiefel**

können im Kindergarten gelagert und bei Bedarf angezogen werden. Bitte mit Namen oder Anfangsbuchstaben des Kindes kennzeichnen!

# H

## **Hausschuhe**

Jedes Kind braucht Hausschuhe oder rutschhemmende Socken.

## **Hospitieren**

Interessieren Sie sich für die Arbeit im Kindergarten? Hospitieren ist möglich, gerne nach Terminabsprache.

# I

## **Ideen**

Ideen, die die Kindergartenarbeit bereichern, greifen wir gerne auf.

# J

## **Jahreszeiten**

Die Veränderungen in der Natur nehmen wir bewusst wahr und thematisieren es mit den Kindern.

# K

**Kaugummi**

sehen wir im Kindergarten gar nicht gern.

**Krankheiten:**

des Kindes, vor allem ansteckende Krankheiten, melden Sie uns bitte und informieren Sie uns, falls Ihr Kind an chronischen Erkrankungen oder Allergien leidet.

**Kritik**

ob positiv oder negativ, kann gerne persönlich im Gespräch oder schriftlich und anonym über den Briefkasten geäußert werden.

# L

**Läuse**

können uns leider gelegentlich besuchen. Bitte unbedingt melden, um eine Verbreitung zu verhindern!

## M

### **Mithilfe**

Ohne Mithilfe der Eltern sind viele Aktionen nicht durchführbar und pädagogische Ziele bei den Kindern nicht umsetzbar.

### **Mittagessen**

muss zurzeit von Ihnen mitgegeben werden, wird im Kühlschrank gelagert und mittags erhitzt.

## N

### **Neu im Kiga**

Gerade in der ersten Zeit erleichtert ein vertrauter Gegenstand, z.B. ein Kuscheltier, den Übergang in die Einrichtung. U3-Kinder werden ganz nach ihren Bedürfnissen und in ihrem Tempo nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ aufgenommen. Das geschieht in Ruhe, mit Zeit und Geduld und geht nicht ohne Hilfe einer vertrauten Bezugsperson. Bitte planen Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes ein, dass Sie sich für diese wichtige Phase 2 bis 3 Wochen Zeit nehmen und stets erreichbar sind.

## **Notfall**

Teilen Sie uns bitte stets Ihre aktuelle Telefonnummer mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

## **O**

### **Obst- und Gemüsetag**

Einmal wöchentlich findet ein Obst- und Gemüsetag statt. Die Kinder bringen Obst oder Gemüse von zu Hause mit, das dann gemeinsam vorbereitet und gegessen wird. Ein zusätzliches Frühstück ist nicht erforderlich.

## **P**

### **Pipi**

kann auch mal in die Hose gehen und selbstverständlich ziehen wir die Kinder um. Eigene Wechselwäsche evtl. im Kindergarten deponieren.

### **Pampers**

und Feuchttücher werden in einer persönlichen Schublade des Kindes im Wickelraum verwahrt.

## Q

**Quatsch**

muss auch mal sein

## R

**Rollenspiele/  
Regelspiele**

Verschiedene Spielformen, auch das freie Spiel, sind wichtig für jedes Kind.

## S

**Schwimmen**

Dienstags fahren wir mit den Kindern mit dem Bus zum Schwimmen ins Hallenbad. Die Fahrtkosten zahlen die Eltern der Kinder, die an der Wassergewöhnung teilnehmen. Die „Schwimmkinder“ müssen „trocken“ sein und sich möglichst selbstständig an- und ausziehen können. Zum Umziehen, Begleiten und Haare föhnen sind wir auf die Mithilfe von ein oder zwei Elternteilen angewiesen. Eine Einverständniserklärung zur Teilnahme am Schwimmen muss unterschrieben werden.

# T

**Taschentücher**

Bitte immer mitgeben.

**Turntage**

In der Regel gehen wir einmal wöchentlich mit den Kindern der Regelgruppe zum Turnen und Bewegen in die Turnhalle.

**Turnzeug**

kann in einem Beutel am Haken des Kindes bleiben. Die Kinder können zum Turnen ihre Hausschuhe tragen.

# U

**Urlaub**

ist wichtig für alle.

## V

### **Versicherung**

Auf dem Weg zwischen Elternhaus und Kindergarten, im Kindergarten und bei Veranstaltungen des Kindergartens besteht Unfallversicherungsschutz im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung.

### **Vorlesen**

ist wichtig nicht nur für die sprachliche Entwicklung und bereichernd für beide Seiten. Beim Vorlesen bitte möglichst nicht stören.

## W

### **Wünsche**

wir wünschen uns, dass Ihre Kinder sich bei uns geborgen und wohl fühlen.

### **Würzburger Trainingsprogramm**

mit den zukünftigen Schulanfängern, „Hören - Lauschen- Lernen“ beinhaltet Sprachspiele zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache

### **Waldtage**

finden regelmäßig statt.

## **XY**

### **Xylophon**

Glockenspiele, Rasseln, Triangeln und Trommeleimer kommen auch zum Einsatz.

## **Z**

### **Zahnarzt**

Die Zahnärztin in Vörden ist Betreuungszahnärztin für unsere Einrichtung. Zusätzlich werden wir regelmäßig von einer Prophylaxehelferin der „Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit“ betreut.

### **Zahlenland**

ab 4 Jahre -  
eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt der Mathematik.



Kindergarten Kollerbeck  
Pyrmonter Str. 18  
37696 Marienmünster  
☎ 05284/434

@ [kigakollerbeck@marienmuenster.de](mailto:kigakollerbeck@marienmuenster.de)

Stand: März 2021